

Fenster Blecher investiert 5 Millionen

BAD LAASPHE Unternehmen expandiert weiter: Bau einer großen Produktionshalle auf dem Gelände in der Industriestraße

*Täglich 160 neue
Fenstereinheiten und
15 neue Mitarbeiter
kommen bald hinzu.*

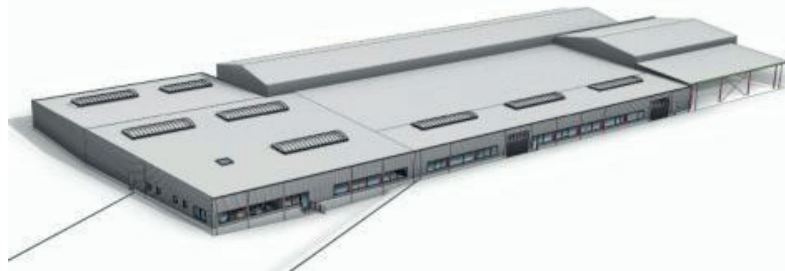
howe ■ Bei Fenster Blecher brummt's. Seit Jahren investiert der traditionsreiche Fenster- und Türenhersteller aus Bad Laasphe in den Standort an der Industriestraße. Zuletzt baute die Otto Blecher GmbH ein modernes Verwaltungsgebäude mit 50 Büro-Arbeitsplätzen, in den vergangenen zehn Jahren verdoppelte das Unternehmen die Mitarbeiterzahl.



*Es liegen ganz starke Jahre
hinter uns.*

Frank Lehmic
Verkaufsleiter

Jetzt errichtet Fenster Blecher auf seinem Betriebsgelände eine neue, zweigeteilte Produktionshalle – einmal 102 mal 20 Meter und eine mit 38 mal 60 Meter. 15 neue Arbeitsplätze sollen entstehen, somit erhöht sich die Zahl der Beschäftigten vor Ort von 190 auf 205. „Es liegen ganz starke Jahre hinter uns“, macht Verkaufsleiter Frank Lehmic keinen Hehl aus der überaus positiven Geschäftsentwicklung. „Die gesamte Branche ist von Aufschwung geprägt. Die Baukonjunktur hat von der Corona-Krise profitiert.“ Man sei fast in der Situation, bald keine Kunden mehr annehmen zu können, ergänzt Geschäftsführer Christof Blecher. „Deshalb haben wir gesagt, wir müssen investieren.“ Heißt im Klartext: Fenster Blecher richtet mit der



aktuellen 5-Millionen-Euro-Investition eine dritte Produktionsstraße ein – inklusive vollautomatischer Glassortieranlage

und neuem Glasleisten-Zuschnittstrum. Die Erweiterung der Produktion erfolgt übrigens auf dem eigenen Areal. Dort

in dritter Generation von Christof Blecher geführte Familienunternehmen liefert, sind erstaunlich: Auf rund 30 000 Quadratmeter Betriebsstätte werden mit den zurzeit 190 Mitarbeitern – davon acht Auszubildende – mehr als 100 000 Fenstereinheiten und über 5000 Kunststoff- und Aluminium-Haustüren produziert. 400 Fenster fertigt Blecher pro Tag, mit der neuen Produktionshalle kommen weitere 160 Fenstereinheiten täglich hinzu.

Beliefert werden Bauelemente-Fachhändler, Schreinereien, Metallbauer und Fertighausfirmen in einem Umkreis von 400 Kilometer. Der Radius soll sich demnächst noch erweitern. Acht eigene Lkw werden für den Transport zum Kunden eingesetzt, alle Laster sind mit Anhänger und Stapler ausgestattet. Lieferengpässe kennt die Otto Blecher GmbH zurzeit gottlob nicht. „Die Lieferanten sind noch gut gerüstet“, weiß Christof Blecher. „Die Komponenten laufen noch.“

Jetzt sucht das Unternehmen nach Mitarbeitern in den Bereichen Schreiner, Verfahrensmechaniker Kunststoff- und Kautschuktechnik (Fachrichtung Kunststoff-Fensterbau) oder Konstruktionsmechaniker (Fachrichtung Leichtmetallbau). Auch Produktionshelfer können ihre Bewerbung einreichen, ebenso wie junge Leute, die eine Ausbildung beginnen möchten. „Bewerbungen werden gerne auch zeitnah angenommen“, sagt Frank Lehmic.

Dem Qualitätsanspruch hinsichtlich Energetik wird das Unternehmen übrigens nicht nur mit den Fenstersystemen, Türen oder hochgedämmten Rolllädenkästen gerecht. „30 bis 35 Prozent des Stroms erzeugen wir selbst mit unserer Fotovoltaik“, verrät Christof Blecher. Auch auf die neue Halle sollen Fotovoltaik-Module installiert werden, um den Strom-Zukauf senken zu können.

Betriebsleiter Dietmar Fuchs, Geschäftsführer Christof Blecher und Verkaufsleiter Frank Lehmic (v. l.) freuen sich auf die Erweiterung der Produktion vor Ort. ■ Kl. Bild: In Bad Laasphe baut die Otto Blecher GmbH eine neue Produktionshalle. Fotos: Holger Weber/privat

hat das Unternehmen die alte Verladehalle abgerissen, zurzeit erfolgen dort die Arbeiten am Fundament.

Zugleich hat die Otto Blecher GmbH weitere 5500 Quadratmeter von einem Nachbarn erworben. Die Zahlen, die das